Zürich, 17. September 2011 **Medienmitteilung**

Blindspot macht Halt in Zürich

Laureus-Botschafter Baschi und Carlos Lima engagieren sich für Jugendliche mit und ohne Behinderung

55 Kinder nahmen heute auf dem Hechtplatz in Zürich am neuen polysportiven Projekt von Blindspot teil. Die Laureus Stiftung Schweiz ist nationaler Partner des neuen regionalen Angebots. Die Botschafter Baschi und Carlos Lima sowie Stiftungsratspräsident Urs Lehmann präsentierten zusammen mit den Kindern der Öffentlichkeit die vier Sportarten Parkour, Beatboxen, Klettern sowie Breakdance.

Auf dem Hechtplatz in Zürich präsentierten heute über 55 Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung ihr Können beim neuen polysportiven Projekt von Blindspot. Am Vormittag besuchten die Kinder und Jugendlichen kostenlose Sportangebote in der Stadt Zürich. Zur Auswahl standen die Sportarten Klettern und Breakdance, Beatboxen oder der trendige Parkour, bei dem man möglichst elegant Hindernisse überwindet. Das gemeinsame sportliche Erlebnis stand dabei im Zentrum. „Blindspot möchte zeigen, dass gemeinsame Sportaktivitäten von Kindern mit und ohne Behinderung sehr wohl möglich sind. Die Integration von Behinderten und das Abbauen von Berührungsängsten von nicht behinderten Jugendlichen ist unser Hauptziel“, sagt Jonas Staub, der den Verein Blindspot vor sechs Jahren gegründet hat und bis heute leitet.

Der Mundartmusiker Baschi kletterte mit verbundenen Augen im Wettkampf gegen die sehbehinderte Laila an einer 9m hohen Kletterwand. Er empfand den Laureus Projektbesuch als grosse Bereicherung: „Mit verbundenen Augen musste ich mich vorsichtig vorantasten und ich kam nur ganz langsam vorwärts. Umso mehr beeindruckt mich der Mut und die Geschicklichkeit von Laila: Ich hatte keine Chance, schneller als das blinde Mädchen neben mir zu klettern.“

Der bekannte Beatboxer und Freestyle-Rapper Knackeboul, welcher den Beatbox-Workshop gleich selber leitete, unterstützte Blindspot auf dem Hechtplatz und sorgte für humorvolle und verblüffende Unterhaltung zwischen den Workshops. Mit grosser Begeisterung und der nötigen Vorsicht meisterten die Jugendlichen die Aufgaben in verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Die Selbstständigkeit der Jugendlichen mit einer Behinderung beeindruckte Baschi und Carlos Lima ebenso wie der rücksichtsvolle aber doch ganz normale Umgang der nicht Behinderten mit ihren Altersgenossen: “Der gegenseitige

Respekt und das Vertrauen haben mich sehr fasziniert“, erzählt Carlos Lima. Für die Kinder war das gemeinsame Erlebnis mit den Laureus-Botschaftern einzigartig.

Profis engagieren sich gemeinsam

Mundartmusiker Baschi und ehemaliger Handballer Carlos Lima unterstützen gemeinsam mit anderen Schweizer Sportlegenden die Laureus Stiftung Schweiz. Die Botschafterinnen und Botschafter engagieren sich ehrenamtlich für benachteiligte Kinder und Jugendliche in der Schweiz. Über ihr Engagement an diesem Nachmittag waren sich Baschi und Carlos einig: „Dieser Projektbesuch hat uns sehr gefallen. Wir konnten viel von diesem Integrationsprojekt lernen und hatten dabei grossen Spass!“

Das neue Projekt von Blindspot

Blindspot lancierte anfangs 2011 ein regionales und polysportives Projekt, bei welchem diverse Workshops angeboten werden. Wichtig ist dabei die enge Zusammenarbeit mit regionalen Anbietern und Partnern. Im Zentrum steht der Gedanke, Kindern mit und ohne Behinderung bereits ab 8 Jahren neu die Möglichkeit zu geben, gemeinsam trendige Sportangebote kennen zu lernen. Durch den Umgang mit den behinderten Altersgenossen werden bei den Nichtbehinderten Berührungsängste abgebaut, die Jugendlichen mit Behinderung werden in ihrem Selbstvertrauen bestärkt.

Laureus Stiftung Schweiz

Die Laureus Stiftung Schweiz unterstützt Projekte in der Schweiz, die mit Hilfe des Sports die sozialen Herausforderungen von Kindern und Jugendlichen mindern und ermutigend auf ihre Lebenssituation einwirken. Sozial, wirtschaftlich und körperlich benachteiligten Jugendlichen bleibt der Zugang zum Sport leider oft verwehrt. Die Laureus Stiftung Schweiz rückt deshalb den Sport in den Mittelpunkt und unterstützt verschiedene Projekte, die Integration, soziale Kompetenz und Chancengleichheit von benachteiligten jungen Menschen fördern. Derweil werden die Projekte Laureus Cavallo, Laureus Alpino, Laureus Girls in Sport, Blindspot, Buntkicktgut, Midnight Projekte Schweiz unterstützt.

Mehr Informationen über die Stiftung, Projekte, Trägerschaft, Botschafter sowie Bildmaterial stehen auf www.laureus.ch zur Verfügung.

Kontakt

Medienstelle Laureus Foundation Switzerland
Jung von Matt/Public Relations
Wolfbachstrasse 19, 8032 Zürich
Tel: + 41 (0) 44 254 66 10
Fax: + 41 (0) 44 254 66 01
medien@laureus.ch / www.laureus.ch

Global Partners | Mercedes-Benz | IWC SCHAFFHAUSEN | vodafone
Country Patrons | TUI | Roland Berger Strategy Consultants | SARASIN